

Inhalt

Schrifttafel	X
Vorwort	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVI
Umschriftverzeichnis	XVIII

Erste Lektion

1.1. Wozu braucht ein Slavist Griechisch?	1
1.2. Die griechische Schrift und ihre Varianten	2
1.3. Die Aussprachen des Griechischen	4
1.4. Leseübungen in Unzialschrift	5

Zweite Lektion

2.1. Das Griechische im Kreise der indogermanischen Sprachen	8
2.2. Die griechischen Wanderungen	10
2.3. Dialekte des Griechischen	14
2.4. Vom Indogermanischen zum Altgriechischen	14
2.5. Voralphabetische Schriften für das Griechische	19
2.6. Übernahme und Adaptation der phoinikischen Schrift	20
2.7. Deklination der <i>o</i> - und <i>ā</i> -Stämme	25
2.8. Der bestimmte Artikel	27
2.9. Kommentierte Lektüre: Inschriften aus Makedonien	27

(a) Molybdobulle (Bleibulle) des Erzbischofs Gregorios (14. Jahrhundert) – 27; (b) Beischrift zu Stifterabbild in der Sophienkirche in Ochrid (14. Jahrhundert) – 28; (c) Siegel des Ochrider Museums von 1516 – 28; (d) Fragment eines protobulgarischen Grenzsteins von 904 – 28.

Dritte Lektion

3.1. Vokalquantität im Altgriechischen	30
3.2. Das altgriechische Akzentsystem	32
3.3. Der Akzent in der Flexion	34
3.4. Ionische und attische Neuerungen	35
3.5. Die nachklassische Entwicklung des Griechischen	36
3.6. Die griechische Gemeinsprache und die Anfänge der Diglossie	39
3.7. Die diakritische Orthographie	41
3.8. Zur Deklination von Fremdnamen	42
3.9. Anmerkungen zum Aorist	43
3.10. Kommentierte Lektüre: Jesu Stammbaum	44

Vierte Lektion

4.1.	Ergänzungen zu den \bar{a} -Stämmen	46
4.2.	Adjektive der 1. und 2. Deklination	47
4.3.	Deklination der konsonantischen Stämme	47
4.4.	Die Deklination der Partizipien	50
4.5.	Die Relativpronomina	51
4.6.	Die Demonstrativpronomina	52
4.7.	Die Zahlwörter und ihre Deklination	53
4.8.	Das Augment	55
4.9.	Der sigmatische Aorist	56
4.10.	Das Hilfsverb εἶμι im Präsens	59
4.11.	Anmerkungen zur Syntax	60
4.12.	Kommentierte Lektüre: Aus der Kleinen Genesis	60
4.13.	Hintergrundinformation	65

Fünfte Lektion

5.1.	Die vokalischen Stämme der 3. Deklination	67
5.2.	Adjektive der 3. Deklination	68
5.3.	Mehrstämmige Adjektive	69
5.4.	Alpha privativum und Alpha copulativum	71
5.5.	Einleitung in das griechische Verb	72
5.6.	Verbalformen vom Präsensstamm	75
5.7.	Das Präsens	75
5.8.	Anmerkungen zur Syntax	78
5.9.	Kommentierte Lektüre: Biblische Spruchweisheiten	78

Sechste Lektion

6.1.	Die Deklination der Personal- und Reflexivpronomina	82
6.2.	Verbalformen vom Aoriststamm	83
6.3.	Der Wurzelaorist	83
6.4.	Der ‚starke‘ Aorist	84
6.5.	Das Imperfekt	88
6.6.	Die Imperative im Präsens und im Aorist	89
6.7.	Das Hilfsverb εἶμι im Imperfekt und im Imperativ	90
6.8.	Anmerkungen zur Syntax	91
6.9.	Kommentierte Lektüre: Neutestamentliche Wunderberichte	92

(a) Die Auferweckung der Tochter des Jäirus – 92; (b) Die Erscheinung des Auferstandenen am See von Tiberias – 95.

Siebte Lektion

7.1.	Die Possessivpronomina	97
7.2.	Diminutiva	97
7.3.	Die Verbalpräfixe	98
7.4.	Der Konjunktiv Aorist	101
7.5.	Einleitung in die athematischen Verben	102
7.6.	Verben mit Präsensreduplikation	103
7.7.	Das Wurzelperfekt οἶδα.....	109
7.8.	Anmerkung zur Syntax	110
7.9.	Kommentierte Lektüre: Neutestamentliche Apokryphen	110
	(a) Jesu Kindheit nach dem Thomasevangelium – 110; (b) Jesus vor Pilatus nach dem Nikodemusevangelium – 115.	
7.10.	Hintergrundinformation	118

Achte Lektion

8.1.	Die Ableitung des Futurstamms aus dem Präsens	119
8.2.	Die Bildung des Futurs	120
8.3.	Deponentia	124
8.4.	Das Hilfsverb εἶμι im Futur	124
8.5.	Das Wurzelpräsens φημί.....	125
8.6.	Die Steigerung der Adjektive	125
8.7.	Die abgeleiteten Adverbien	127
8.8.	Anmerkung zur Syntax	127
8.9.	Kommentierte Lektüre: Ps.-Methodios über das Ende der Zeiten	128
8.10.	Hintergrundinformation	137

Neunte Lektion

9.1.	Die Ableitung des Perfektstammes.....	139
9.2.	Verbalformen vom Perfektstamm	139
9.3.	Perfekt und Plusquamperfekt	140
9.4.	Das Perfektfutur	141
9.5.	Verbale Periphrasen I	142
9.6.	Das Wurzelverb εἶμι	143
9.7.	Isolierte und ursprüngliche Adverbien	144
9.8.	Anmerkungen zur Syntax	145
9.9.	Kommentierte Lektüre: Biblische und außerbiblische Wunder	145
	(a) Die Auferweckung des Lazarus – 145; (b) Die ungläubige Salome – 150.	
9.10.	Hintergrundinformation	152

Zehnte Lektion

10.1.	Die Kontrakta der <i>o</i> -Stämme	154
10.2.	Die Deklination des langdiphthongischen Stammes <i>vaũç</i>	154
10.3.	Leere Präfixe	155
10.4.	Die Wurzelpresentien <i>δύναμαι</i> , <i>κείμαι</i> und <i>κάθημαι</i>	156
10.5.	Der Optativ und seine Verwendung	157
10.6.	Verbale Periphrasen II	158
10.7.	Anmerkungen zur Syntax	159
10.8.	Kommentierte Lektüre: Aus dem Alexanderroman	160
10.9.	Hintergrundinformation	168

Elfte Lektion

11.1.	Der Attizismus	169
11.2.	Seltenere Deklinationen	171
11.3.	Derivationsmittel des Griechischen	173
11.4.	Ableitung durch Komposition	174
11.5.	Ableitung durch Suffixe I	176
11.6.	Anmerkungen zur Syntax	177
11.7.	Kommentierte Lektüre: Byzantinische Sachprosa	178
	(a) Euhemeristische Deutung der griechischen Mythologie bei Ioannes Malalas (5./6. Jahrhundert) – 178; (b) Entdeckung des Purpurs und neue Kleidermode (5./6. Jahrhundert) – 186; (c) Der Ursprung des <i>pluralis maiestatis</i> (5./6. Jahrhundert) – 188; (d) Afrikanische Fauna bei Kosmas Indikopleustes (6. Jahrhundert) – 190.	
11.8.	Hintergrundinformation	194

Zwölfte Lektion

12.1.	Die Verbaladjektive	197
12.2.	Ableitung durch Suffixe II	197
12.3.	Suffixe zur Ableitung von Verben	199
12.4.	Richtungssuffixe	201
12.5.	Anmerkungen zur Syntax	202
12.6.	Poetische Mittel im Psalter	202
12.7.	Sprachliche Grundlagen des akzentuierendes Verses	203
12.8.	Hymnographische Gattungen	205
12.9.	Kommentierte Lektüre: Psalmodie und Hymnographie	207
	(a) Lob Gottes aus der Natur (Psalm 103) – 207; (b) Aus dem <i>Akathistos Hymnos</i> – 212; (c) Die Karwoche in der Hymnographie der Orthodoxen Kirche – 220; (d) Aus dem Kanon am Sonntag der Entscheidung von den Milchspeisen – 226.	

Dreizehnte Lektion

13.1.	Seltene Attizismen	230
13.2.	Suppletive Komparative	230
13.3.	Konjunktionen und Partikeln	231
13.4.	Gebrauch der Negationen.....	233
13.5.	Defektive Modalverben.....	234
13.6.	Kommentierte Lektüre: Das Ringen um den rechten Glauben	234
	(a) Das Glaubensbekenntnis von Nikaia und Konstantinopel - 234; (b) Ioannes von Damaskos über den Glauben (7./8. Jahrhundert) - 236; (c) Photios über die Irrtümer der Lateiner (9. Jahrhundert) - 239; (d) Symeon der Neue Theologe über den Glauben (10./11. Jahrhundert) - 248.	
13.7.	Hintergrundinformation.....	253

Vierzehnte Lektion

14.1.	Mittel- und neugriechische Innovationen im Lautsystem	255
14.2.	Mittel- und neugriechische Innovationen im Nominalsystem	257
14.3.	Mittel- und neugriechische Innovationen im Verbalsystem	262
14.4.	Verbale Periphrasen III	263
14.5.	Das Griechische als Balkansprache	264
14.6.	Der ‚politische‘ Vers	265
14.7.	Kommentierte Lektüre: Zeugnisse volksnaher Sprache	266
	(a) Brief des Kindes Theon an seinen Vater (Oxyrhynchos, 2./3. Jahrhundert n. Chr.) - 266; (b) Protobulgarische Inschriften (9. Jahrhundert) - 268; (c) Aus dem Bekenntnis des Petru Movilă (1642) - 271; (d) Aus Grigor Pärlicevs Epos <i>Σκευδέρμπεης</i> (1862) - 276.	
14.8.	Hintergrundinformation.....	284

Fünfzehnte Lektion

15.1.	Die Entstehung des Neugriechischen.....	287
15.2.	Griechischer Sprachenkampf.....	290
15.3.	Innovationen in Wortbildung und Wortschatz	294
15.4.	Orthographiereformen	297
15.5.	Grundzüge von Rein- und Volkssprache im Vergleich	298
15.6.	Kommentierte Lektüre: Griechische Sprachen heute	301
	(a) Das Neue Testament dreisprachig (Mt. 8: 5-13) - 301; (b) Theoklitos Dionisiatos über das Wesen des Mönchtums (1979) - 304; (c) Nikolaos B. Tomadakis über byzantinische Poesie (1993) - 308; (d) Kariofilis Mitsakis über Romanos und den <i>Akathistos Hymnos</i> (1986) - 312.	
15.7.	Hintergrundinformation	315
	Übersetzung der Lesestücke	316
	Glossar Griechisch - Deutsch	337